

# Produktdatenblatt

VOC-konform

J2270V | Januar 2016

Diese Produkte sind nur für den fachmännischen Gebrauch bestimmt

## Ceramic Klarlack P190-6512

Produkte	Beschreibung
P190-6512	Ceramic Klarlack
P210-8625	Härter für Ceramic Klarlack
P210-8815	Härter für Ceramic Klarlack (Kompaktsystem)
P850-1692	Verdünner kurz
P850-1693	Verdünner normal
P850-1694	Verdünner lang
P852-1689	Express Verdünner kurz

### Produktbeschreibung:

P190-6512 ist ein festkörperreicher, kratzfester 2K Acryl Klarlack. Er wurde speziell entwickelt als Reparatur-Klarlack für besonders waschfeste Reparaturlackierungen. Dieser Klarlack basiert auf der CeramiClear Technologie und bietet eine harte und dauerhafte Oberfläche mit hervorragendem Glanz.











P190-6512 wurde speziell für die Verarbeitung für die "Ein-Gang" Applikation entwickelt.

Hierbei wird ein leichter Spritzgang vorgelegt und dann ein normaler Gang ohne Ablüftzeit aufgetragen.

Diese "Ein-Gang" Verarbeitung spart Zeit und Material.

Die Standard 2-Gang Applikation mit Zwischenablüftzeit ist ebenfalls möglich.

## VERFAHREN

	P190-6512 2 Volumenteile P210-8625 1 Volumenteil P850-16Xx 0,1 – 0,2 Volumenteile	P190-6512 3 Volumenteile P210-8815 1 Volumenteil P850-16Xx 0,5 Volumenteile	
	DEA1030-51 oder SPP Mischbecher		
	18 – 20 Sekunden DIN4 bei 20°C	19 – 21 Sekunden DIN4 bei 20°C	
	Topfzeit bei 20°C: 1 Stunde / Bei Einsatz des Express Verdünner P850-1689 - 30 Minuten Wir empfehlen, den Klarlack unmittelbar vor der Verarbeitung zu härten.		
	Lackierpistole:	Düse:	Spritzdruck (Eingangsdruck) :
	Sata RP 3000/4000	1,2-1,3	2,0 – 2,5 bar
	DeVilbiss GTI, Luftkappe 110 GTI Pro Luftkappe T2	1,2-1,3 mm	2,0 – 2,5 bar
	Anest Iwata WS 400 Clear	1,3	2,0 bar
	Ein-Gang-Applikation: Einen verhaltenen, geschlossenen Spritzgang vorlegen und sofort danach einen normalen Spritzgang auftragen. Das ergibt ca. 50 µm Trockenschichtdicke. Standard-Applikation: 2 geschlossene Spritzgänge mit 5 – 7 Minuten Zwischenablüfzeit ergeben 50 – 75 µm Trockenschicht.		
	0 – 5 Minuten Ablüfzeit vor der Ofentrocknung Keine Ablüfzeit bei Kombikabine 5 Minuten Ablüfzeit bei separatem Trockenofen		
	Ofentrocknung bei Objekttemperatur von 60°C: Montagefest nach Abkühlung	30 – 40 Minuten	
	Kurzwele: 8 – 15 Minuten bei voller Leistung (abhängig von Farbton und Ausrüstung)		
	Atemschutz tragen		

## ALLGEMEINE VERARBEITUNGSHINWEISE

### 1. Untergründe

Aquabase bzw. Aquabase Plus Basislack, Intakte und ausgehärtete Altlackierung

### 2. Vorbehandlung des Untergrundes

Der Aquabase/Aquabase Plus Basislack muss vollständig getrocknet sein.

Die Altlackierung muss vorher matt geschliffen und gereinigt werden z.B. mit Schleifreiniger P562-106 oder mit feinem, grauem Schleifpad und mit Reiniger P850-1834/1440.

### 3. Beispritzsystem

Klarlack in die angrenzende, geschliffene Fläche ausnebeln. Die Spritznebel-Randzone wird durch Ausnebeln mit Beispritz Verdüner P850-1621 (Sprüdose) oder Express Blender P273-1105 angelöst und erleichtert so das abschließende Polieren.

### 4. Auswahl der Verdüner

Verdüner	Temperatur	Größe der Reparatur
P850-1491 / P850-1692 kurz	unter 20°C	klein
P850-1492 / P850-1693normal	20 – 25°C	Teile / senkrechte Flächen
P850-1493 / P850-1694 lang	25 – 35°C	groß / liegende Flächen
P850-1494 extra lang	30 – 40°C	Ganzlackierung

Im Allgemeinen sollte der längere Verdüner für größere Objekte und bei höheren Verarbeitungstemperaturen eingesetzt werden. Für kleinere Objekte und bei niedrigen Verarbeitungstemperaturen sollte der kürzere Verdüner eingesetzt werden.

### 5. Lacktemperatur

Bei allen 2K Decklack- und Klarlack-Systemen liegt die optimale Verarbeitungstemperatur bei 20 – 25°C.

Das gilt im Besonderen für die festkörperreichen High Solids Systeme.

Wir empfehlen, kaltes Material vor der Verarbeitung auf mindestens 20°C zu erwärmen.

Unterhalb dieser Temperatur wird die Qualität des Lackes erheblich beeinträchtigt.

### 6. Infrarot Trocknung

Die Trockenzeiten sind abhängig von Farbton und Gerätetyp. Hinweise des Herstellers beachten.

Bei Aquabase Plus Basislack ist es besonders wichtig, dass der Basislack vor dem Auftrag des Klarlackes vollkommen trocken ist.

### 7. Überlackierbarkeit

P190-6512 ist nach der Montagefestigkeit mit sich selbst überlackierbar.

### 8. Fehlerkorrektur und Polieren

Etwa 1 Stunde nach Abkühlung und bis zu 24 Stunden können eventuelle Staubeinschlüsse im Klarlack P190-6512 mit den empfohlenen Poliersystemen auspoliert werden.

## 9. Empfehlungen zur gewichtsmäßigen Mischung des Klarlackes

Wenn die Ausmischung kleinerer Mengen der spritzfertigen Mischung erforderlich ist, empfehlen wir die gewichtsmäßige Einwaage von Klarlack und Härter nach der folgenden Tabelle.

Hinweis: Die Werte sind akkumuliert – also die Waage zwischen den einzelnen Komponenten nicht tarieren.

Volumen der spritzfertigen Mischung in ml	Gewicht P190-6512 in g	Gewicht P210-8625 in g	Gewicht P850-16Xx in g
100	64	97	100
200	128	195	201
250	161	245	252
330	214	325	335
500	321	488	502
750	482	733	755
1000	642	976	1005

Volumen der spritzfertigen Mischung in ml	Gewicht P190-6512 in g	Gewicht P210-8815 in g	Gewicht P850-16Xx in g
100	66	90	99
250	166	226	248
330	219	298	328
600	396	540	594
750	499	877	745
1000	665	903	994



Der EU VOC-Grenzwert für dieses Produkt (Produktkategorie IIB.d) in verarbeitungsfähiger Form ist maximal 420 g/Liter. Der VOC-Gehalt dieses Produktes in verarbeitungsfähiger Form beträgt maximal 420 g/Liter. Abhängig von der gewählten Verarbeitungsmethode kann der tatsächliche VOC-Gehalt in verarbeitungsfähiger Form niedriger sein als durch den Code der ChemVOCFarbV vorgegeben.

Diese Produkte sind nur für den fachmännischen Gebrauch bestimmt.

Die Angaben in diesem technischen Datenblatt entsprechen dem derzeitigen Stand der Technik und dienen als anwendungstechnische Unterstützung des Anwenders. Die hier enthaltenen Informationen sind unverbindlich und PPG wird keinerlei Haftung für ihre Richtigkeit, Genauigkeit und Vollständigkeit übernehmen. Sie entbindet den Anwender nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck in eigener Verantwortung selbst zu prüfen. Aus den Angaben in diesem Datenblatt kann keine Garantie bestimmter Eigenschaften abgeleitet werden. Wir behalten uns vor, den Inhalt der Datenblätter jederzeit dem aktuellen Stand der Technik anzupassen, ohne vorherige Ankündigung und ohne Verpflichtung zur Aktualisierung zu ändern und zu ergänzen. Diese Bestimmungen gelten für alle Änderungen und Ergänzungen uneingeschränkt fort.

Alle Rechte vorbehalten. Alle Marken und Patente sind urheberrechtlich geschützt.

Es gelten unsere Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen

Beachten Sie bitte die Gesundheits- und Sicherheits-Informationen in den Sicherheitsdatenblättern. Diese stehen auch unter [www.nexaautocolor.de](http://www.nexaautocolor.de) zur Verfügung.

Wenden Sie sich bitte wegen weiterer Informationen an:

PPG Deutschland Sales & Services GmbH  
Geschäftsbereich Nexa Autocolor  
Postfach 201 - 40702 Hilden  
Düsseldorfer Straße 80, 40721 Hilden  
Tel 02103 / 791 - 1, Fax 02103 / 791 - 601  
E-Mail: [autocolorgermany@ppg.com](mailto:autocolorgermany@ppg.com)